

Linzer biol. Beitr.	49/1	563-570	28.7.2017
---------------------	------	---------	-----------

Zur Verbreitung von *Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758) in Albanien mit Beschreibung einer neuen Unterart (Lepidoptera, Nymphalidae, Satyrinae)

Eyjolf AISTLEITNER

Abstract: From Albania the distribution of different populations of *Melanargia galathea* (LINNAEUS, 1758) is given. A large and very melanistic new subspecies from the region of Durrës and Tiranë is described as *M. galathea vrenozina* nov.ssp.

Key words: Albania, *Melanargia galathea vrenozina* nov.ssp., distribution.

Einleitung

Die Gattung *Melanargia* ist mit etwa 20 Arten palaearktisch verbreitet. Das Areal des Damenbrettes *Melanargia galathea* ist westpalaearktisch, d.h. es umfasst den Maghreb, reicht vom Norden der Iberischen Halbinsel, Skandinavien aussparend in den Osten Europas, von Kleinasien bis in den Südkaukasus; loc.typ. ist Germania.

In diesem großen Areal wird eine Vielzahl phaenotypisch mehr oder weniger differenzierter Unterarten in der Literatur aufgeführt, allein für die Apeninnen-Halbinsel etwa 30 (GAEDE, 1931), was die Taxonomie an die Grenzen führt.

Die stärker als mitteleuropäische Populationen verdunkelten südalpinen/mediterranen Populationen werden ursprünglich als *M. galathea* ssp. *procida* HERBST, 1794 bezeichnet; als loc. typ. wird Südeuropa angegeben. Das Taxon müsste eigentlich für einen Rassenkreis aufgefasst werden.

Während mehrerer Exkursionen des Autors nach Albanien wurden Serien von *M. galathea* unterschiedlicher Fundorte aufgesammelt, wobei jene Populationen, die von den westlichen Gebirgsrändern der Landbucht von Durrës bis Tiranë siedeln, einen extremen melanistischen Habitus aufweisen, der weit über das Maß der Verdunkelung im *M. galathea procida*-Rassenkreis hinausgeht und wie folgt beschrieben wird. (Die 1967 entdeckte *M. galathea* ssp. *magdalenae* REICHL, 1975 aus den westlichen Tälern des Friauls wird hier nicht in Betracht gezogen). WAGENER (1998) hat zum Aspekt melanistischer Populationen in der Gattung *Melanargia* und zum Thema Melanismus ausführlich berichtet.

Ergebnis

Melanargia galathea vrenozina nov.ssp.

M a t e r i a l : Holotypus: Albania (Shqipëria), Durrës, 80 m, 9. und 10.6.2016; Paratypen ♂♂ und ♀♀ in Serie mit denselben Daten; außerdem 24.5. und 2.6.2017, sowie Tiranë, Dajti-Massiv, 1100 m, 3.7.2012, 8.7.2015, ♂♂ und ♀♀ in Serie; alle leg. Aistleitner

Typenverbleib in coll. Entomologisches Museum EFMEA, außerdem je 1♂ 1♀ der Paratypen vom Typenfundort und von Tiranë, Dajti-Massiv in Universalmuseum Graz und im Biologiezentrum Linz.

B e s c h r e i b u n g : Holotypus Vdfl.-Länge 31 mm (!), die gesamt Flügelfläche ist als sehr groß anzusprechen. Vdfl. stark verdunkelt, Zellfleck A verkleinert, alle ursprünglich weißen Flecken durch schwarze Schuppen völlig überdeckt (H bis J), oder rauchig verdunkelt und stark verkleinert (B bis G, K bis O – zur Bezeichnung der weißen Flecken auf dem Vorderflügel siehe Abb 1a). Auch auf den Hfln. ist das schwarze Pigment ausgedehnt, sodass der weiße Zellfleck durch einen breiten schwarzen Steg von der schmalen medianen Binde getrennt ist, der distale Flügelbereich ist breit schwarz angelegt und fließt basad diffus aus. Die weißen Halbmonde im Flügelraum sind reduziert (Abb.1)

Populationstypen: n = 3♂♂ 3♀♀ vom loc. typ. (Abb. 2 und 7)

Die Vdfl.-Länge beträgt bei den ♂♂ 27,3 mm, bei den ♀♀ im Durchschnitt 31,2 mm (Abb. 2 und 7).

Populationstypen: n = 6♂♂ 6♀♀ von Tiranë, Dajti-Massiv

Die Tiere sind auf Grund der höheren Lage (1100 m) des Vorkommens ein wenig kleiner, weisen aber denselben Grad der Verdunklung auf (Abb. 3);

Die Vdfl.-Länge beträgt bei den ♂♂ 25,6 mm, bei den ♀♀ im Durchschnitt 28,6 mm.;

Biotop in Durrës: anthropogen teilweise devastierte, hochstaudenreiche Fluren mit hohem Anteil an Dipsacaceen, die die Saugpflanzen stellen (Abb. 8);

Biotop in Tiranë, Dajti-Massiv: lockerständige, submediterrane Gehölzformation (*Fraxinus ornus*, *Ostrya carpinifolia*, *Carpinus betulus* u.a.) mit reichlichem Vorkommen von *Scabiosa ochroleuca* als Saugpflanzen (Abb. 9).

D e r i v a t i o n o m i n i s : Die neue Unterart wird Dr. Blerina Vrenosi von der Universität Tiranë gewidmet zur Erinnerung an gemeinsame Geländearbeiten. Linguistik: Die Bildung des Epithetons erfolgt durch das Suffix -ina unter Assimilation des zweiten "i" (vrenosi-ina).

Belegmaterial, Populationstypen und Diskussion

Weitere Verbreitung von *M. galathea*, wobei die jeweiligen Abbildungen Größe und Grad des Melanismus verdeutlichen. Man vergleiche auch die Messdaten.

M a t e r i a l : Krujë, Bektashi, 1135 m, 4.7.2012, 9♂♂ 7♀♀

Populationstypen: n = 6♂♂ 6♀♀ (Abb. 6); Vdfl. Länge beträgt bei den ♂♂ 24,4 mm, bei den ♀♀ 27 mm.

Die Population am Gebirgsrand gegen die Tiranë-Bucht ist ebenfalls durch relativ dunkle und großen Individuen charakterisiert und kann der *M. galathea vrenozina* nov.ssp. zugerechnet werden (Abb. 6).

M a t e r i a l : Prov. Korçë, vic. Korçë, Malet Moraves 1300 m, 28.6.2015, 15♂♂

Populationstypen: n = 6 ♂ ♂; Vdfl.-Länge beträgt 22,24 mm im Durchschnitt (Abb. 5, untere Reihe);
 Prov. Korçë, vic. Dardhë, 1260 m, 10.7.2011, 26.6.2015, ♂ ♂ in Serie, 1 ♀
 Populationstypen: n = 6 ♂ ♂; Vdfl.-Länge beträgt 22,25 mm im Durchschnitt (Abb. 5, mittlere Reihe);
 Prov. Korçë, vic. Voskopojë, 12-1250 m, 11.7.2011, 2 ♂ ♂ 9 ♀ ♀
 Populationstypen: n = 6 ♀ ♀; Vdfl.-Länge beträgt 22,6 mm im Durchschnitt (Abb. 5, obere Reihe);
 Prov. Kukës, Topojan, 1300 m, 6.7.2012, 5 ♂ ♂ 2 ♀ ♀
 Vdfl.-Länge ♂ ♂ beträgt 21,8 mm, bei den ♀ ♀ 25,5 mm im Durchschnitt (Abb. 4);
 Prov. Kukës, Kolesjan, 700 m, 22.6.2016, 1 ♂
 Prov. Dibër, Peshkopi, vic. Rabdisht, 950 m, 24.6.2012, 1 ♂

HESELBARTH et al. (1995) geben für die Wojwodina, Bosnien, Serbien, Mazedonien, Griechenland, Bulgarien, Thrakien, Nordanatolien, westliches Transkaukasien die Unterart *M. galathea satnia* FRUHSTORFER, 1917 an. Betrachtet man Exemplare aus den an Mazedonien angrenzenden Provinzen Korçë und Kukës, so ergibt sich folgendes Bild. Die Falter sind kleiner und nicht so extrem verdunkelt. Vergleicht man sie mit den Abbildungen *M. galathea satnia* auf Tafel 46, fig. 9 bis 16 im Band 3 von HESSELBARTH et al. (1995), so lassen sie sich dieser Unterart zuordnen. Die Exemplare, aus Albanien sind allerdings im Bereich der medianen Flecken H bis J leicht dunkler gefärbt.

Von Montenegro, Petrovac-N, Glubi Do, 580 m, 10.6.2007, liegen 15 ♂ ♂ und 2 ♀ ♀ vor, die ebenfalls der *M. galathea satnia* zugeordnet werden können.

NB: Die abgebildeten Populationstypen müssen nicht zwingend dieselben nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Tiere sein wie die für die Messdaten verwendeten.

Zusammenfassung

Im Rahmen der Kartierung der Papilionoidea Albaniens während der letzten sechs Jahre wurden u.a. die Verbreitung der Arten der Gattung *Melanargia* etwas näher untersucht. Am westlichen Gebirgsrand und in der Landbucht von Durrës und Tiranë wurde eine melanistische, großflügelige Population von *M. galathea* aufgefunden und wird als *M. galathea vrenozina* nov.ssp. beschrieben.

Literatur

- GAEDE M. (1931): Satyridae 1. Lepidopterorum catalogus, pars 43. — W. Junk, Berlin.
 HESSELBARTH G., VAN OORSCHOT H. & S. WAGENER (1995): Die Tagfalter der Türkei, 3 Bde. — Selbstverlag Sigbert Wagener.
 REICHL E.R. (1975): Die Rassenbildung von *Melanargia galathea* L. im westlichen Friaul (Lep., Satyridae). — Z.Arb.gem. Österr. Ent. **16** (2-4): 33-40.
 TOLMAN T. & R. LEWINGTON (1998): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. — Franckh-Kosmos, Stuttgart. 319 Seiten und 104 Tafeln.
 WAGENER S. (1998): Melanismus bei Arten der Gattung *Melanargia* MEIGEN [1828] (Lepidoptera, Nymphalidae, Satyrinae). — Stapfia **55**: 113-124, Linz.

Kartenmaterial:

Reise Know How, Albanien 1:220.000
 Trimaks, Hartë Rugore SHQIPËRIA, 1:380.000
 i.t.u. Hartë Rugore, shqipëria, Albania, 1.400.000

Anschrift des Verfassers: Mag. Dr. Eyjolf AISTLEITNER, Prof. i. R.
 Entomologisches Forschungsmuseum
 Verlag und Büro OeGDI
 Kapfstr. 99 B, A-6800 Feldkirch, Österreich
 E-Mail: eyjaist@yahoo.de

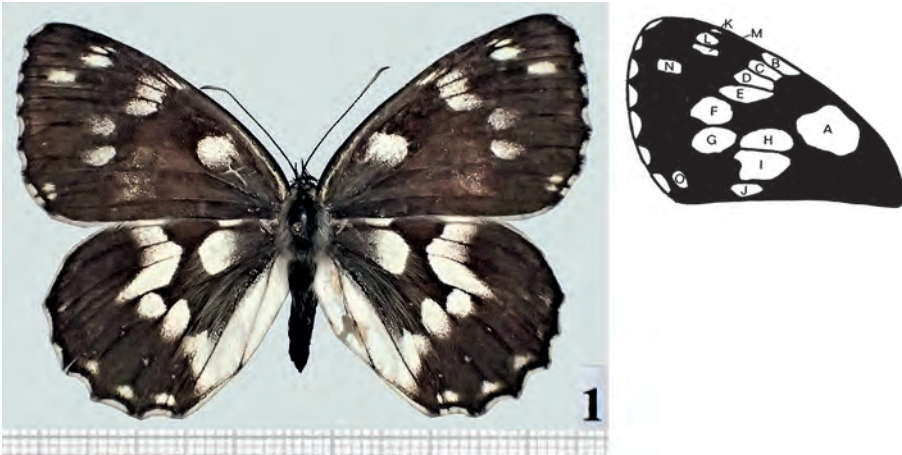


Abb. 1-1a: (1) Holotypus *Melanargia galathea* ssp. *vrenozina* nov.subspec. Albania, Durrëss, 800 m, 9.6.2016, leg. Aistleitner. (1a) Vorderflügel-Schema mit Bezeichnung der Fleckenmuster bei *M. galathea*. Quelle: REICHL (1975).

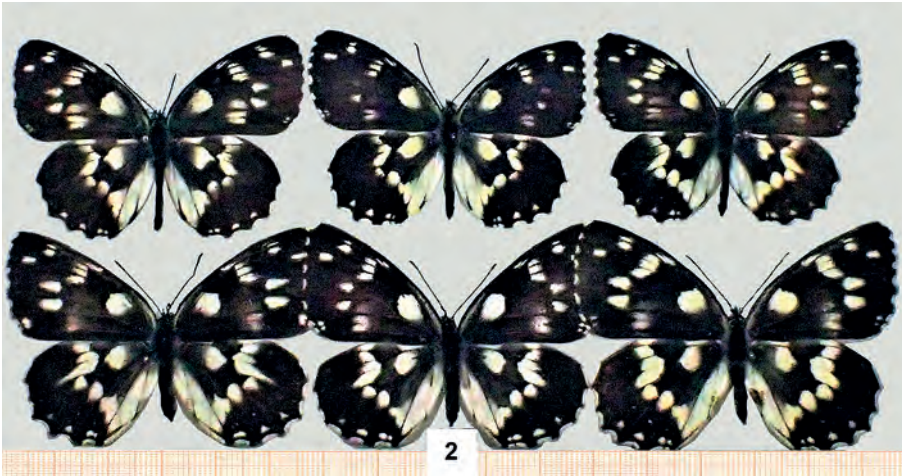


Abb. 2: Populationstyp *M. galathea* ssp. *vrenozina* nov. subsp. von Durrës.

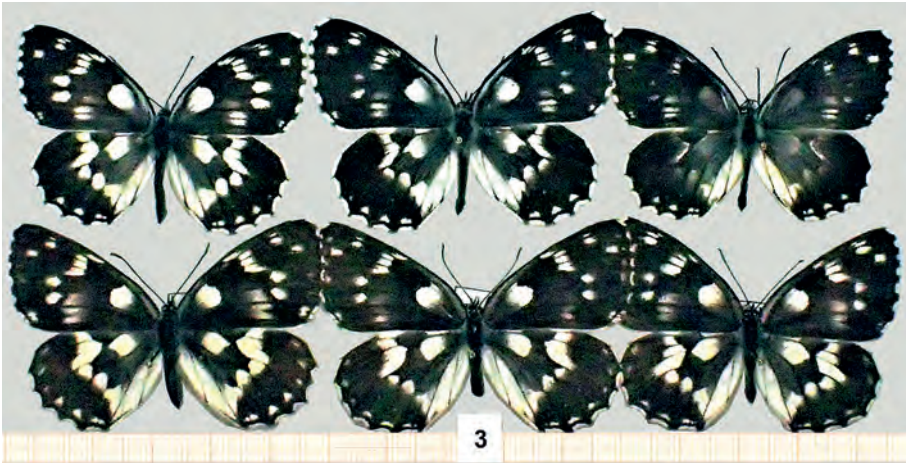


Abb. 3: Populationstyp *M. galathea* ssp. *vrenozina* nov. subspec. von Tiranë, Dajti-Massiv



Abb. 4: *M. galathea* ssp. *satia* FRUHSTORFER, 1917 von Prov. Kukës, Topojan

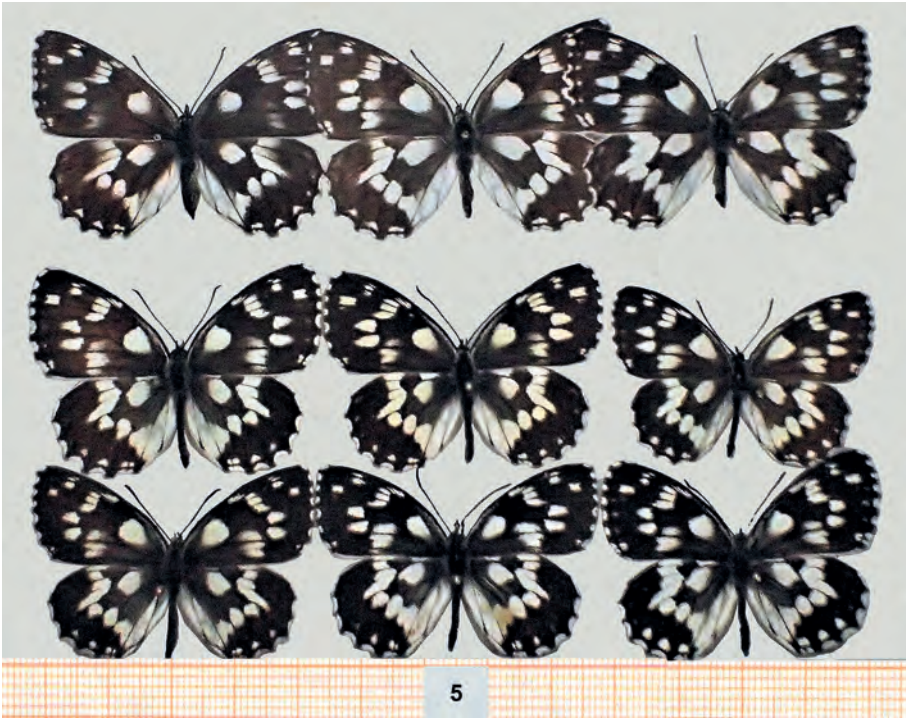


Abb. 5: Populationstyp *M. galathea* ssp. *satmia* FRUHSTORFER, 1917; obere Reihe: ♀♀ von Prov. Korçë, Voskopojë; mittlere Reihe: ♂♂ von Prov. Korçë, Dardhë; untere Reihe: ♂♂ von Prov. Korçë, Malet Moraves

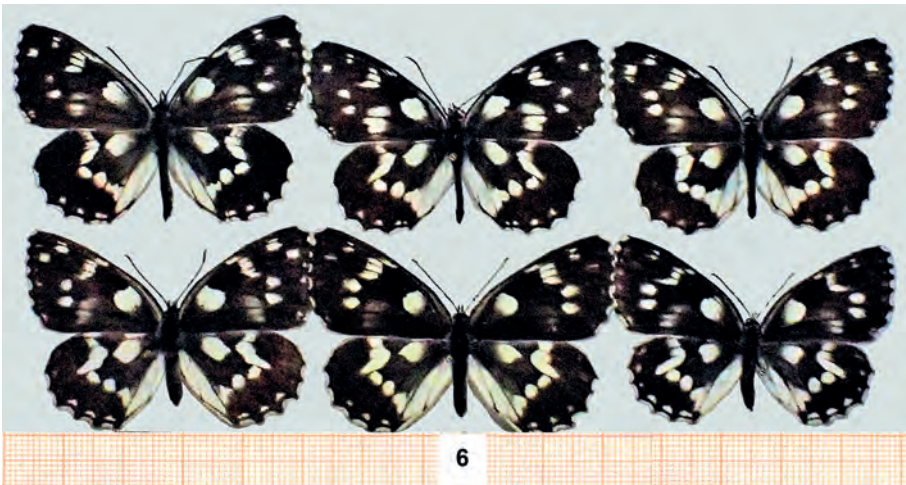


Abb. 6: Populationstyp *M. galathea* ssp. *vrenozina* nov. subspec. von Krujë, Bektashi



Abb. 7: Unterseite ♀ *M. galathea ssp. vrenozina* nov. subspec. von Durrës



Abb. 8-9: (8) Biotop Durrës; (9) Biotop Tiranë, Dajti.

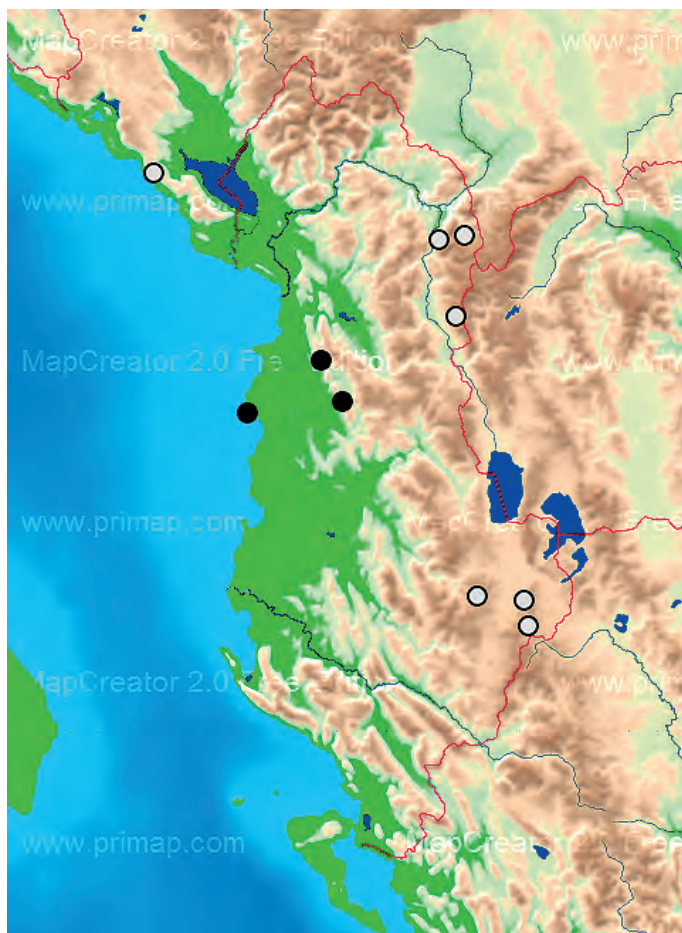


Abb. 10: Lage der Fundorte; graue Kreise = Populationen, die der ssp. *satnia* zugeordnet werden; schwarze Kreise = Populationen, die der ssp. *vrenozina* nov. subspec. zugeordnet werden

Anhang

Koordinaten der Fundorte in alphabetischer Reihenfolge:

Dardhë	40° 31' 01'' N	20° 49' 45'' O
Durrës	41° 19' 05'' N	19° 26' 05'' O
Kolësjan	41° 58' 23'' N	20° 24' 05'' O
Korcë, Morava Mts.	40° 36' 45'' N	20° 48' 54'' O
Krujë, Bektashi	41° 31' 02'' N	19° 48' 14'' O
Rabdisth	41° 41' 05'' N	20° 29' 04'' O
Tiranë, Dajti-Massiv	41° 21' 47'' N	18° 54' 40'' O
Topojan	42° 00' 40'' N	20° 31' 40'' O
Voskopojë	40° 37' 43'' N	20° 34' 47'' O